

Und ich fürwahr gehörte keiner;
 So war die ganze Welt umgraut.
 Ihr wißt ja selbst, was sie erheitert,
 Die Horizonte stufenklar erweitert.

64. In ein Stammbuch.

Zum Bildchen von Ulrichs Garten.

Daß zu Ulrichs Gartenräumen
 Soll ein Verslein mir erträumen,
 Ist ein wunderbarer Streich;
 Denn es war von süßen Träumen
 In den ländlich engen Räumen
 Mir ein Frühling hold und reich.
 Sollt' es euch zu Lust und Frommen
 Auch einmal zugute kommen,
 Freut euch in dem engsten Raum.
 Was beglückt, es ist kein Traum.

65. In eine Sammlung

künstlich ausgeschnittener Landschaften.

Barte schattende Gebilde,
 Fliegt zu eurer Künstlerin,
 Daß sie, freundlich, froh und milde,
 Immer sich nach ihrem Sinn
 Eine Welt von Schatten bilde;
 Denn das irdische Gefilde
 Schattet oft nach eigenem Sinn.

66.

Flora, welche Venas Gauen
 Reich mit Blum- und Früchten schmückt,
 Ist verwundert, anzuschauen,
 Was ein fremder Himmel schießt.

Sorget nun, in dichten Häusern,
 Daß auch hier der Wachstum frei,
 Daß den allerzartsten Reifern
 Hier ein ewiger Sommer sei.
